

Wer kann mir helfen?

Beitrag von „Filou711“ vom 20. April 2012 08:05

Wer kann mir helfen???

Ich habe diese Woche eine Festanstellung zugeteilt bekommen.
Nun bin ich schwanger und laut Juristen musste ich dies nicht angeben.

Nun möchte das neue Schulamt meine Personalakte zum Weiterführen, darin ist allerdings vermerkt, dass ich schwanger bin. Kann mir die Stelle noch entzogen werden? Oder ist es möglich die Bescheinigung über die SS aus der Akte nehmen zu lassen?

Viele Dank für eure Hilfe

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. April 2012 08:19

Soweit ich weiß, darf man dir die Stelle nicht wieder abnehmen.

Herzlich Willkommen hier im Forum. Deinen anderen Thread habe ich geschlossen und diesen aus dem Schulleitungs- in das allgemeine Forum verschoben, hier passt er besser. Bitte erstell keine Doppelposts, da die meisten User über die Funktion "Beiträge seit dem letzten Besuch" ins Forum gehen, werden eh alle Threads angezeigt, da verwirrt es eher, wenn es zwei Threads zum gleichen Thema gibt. Zu deiner Frage kommen aber ganz bestimmt noch weitere Antworten, das Thema haben wir hier alle naselang, du kannst ja mal oben rechts im Suchfeld "schwanger" und "Stelle" (oder so) eingeben, da müsste einiges kommen.

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2012 11:44

Rein rechtlich darf sie dir nicht entzogen werden, aber ich habe auch im öffentlichen Dienst schon "Pferde kotzen hören", wo einfach dann die Ernennungsurkunde verweigert wurde usw. weil eine Schwangerschaft vorlag.

Ich bin mir aber nicht sicher, ob du nicht ein Anrecht darauf hast, diesen Vermerk aus der Akte entfernen zu lassen. HAst du denn schon einen Vertrag oder ähnliches unterschrieben? Dann gibts auch für das Schulamt kein ZURück mehr!

Beitrag von „Filou711“ vom 20. April 2012 19:28

Also meine Sachbearbeiterin meinte die Bescheinigung bliebe in der Akte und ich solle mir keine Gedanken machen, die Stelle könnte mir nicht mehr entzogen werden.

Ich habe einen Aktenvermerk unterschrieben, dass ich bereit bin am.... in....meinen Dienst anzutreten usw. Ob das ein Vertrag ist, keine Ahnung. Unterschrieben haben die Personalreferentin und ich. Habe mich gleich mit der Frauenbeauftragten in Verbindung gesetzt und diese meinte auch, dass es für das Schulamt kein zurück gäbe ansonsten könnte ich juristisch vorgehen....ich finde das nicht sehr beruhigend und vor allem sehr belastend in der Schwangerschaft.

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2012 19:45

Wenn ihr das beide unterschrieben habt, sollte das reichen, damit es kein zurück mehr gibt.

Beitrag von „Filou711“ vom 20. April 2012 20:02

...habe gerade im Forum entdeckt, dass 2010 dies schonmal diskutiert wurde. Im gleichen Bundesland und die Kollegin wurde auch direkt mit der Ernennungsurkunde in den Mutterschutz entlassen. Ich hoffe, das klappt bei mir auch so!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. April 2012 21:51

Da drücken wir die Daumen, dass das klappt und wünschen eine unkomplizierte Schwangerschaft!